



„Nie mehr Fastelovend“ (2014), dann folgte mit „Fettes Q“ 2016 das erste selbst geschriebene Album. Die Band wurde dadurch deutlich populärer. Auch weiterhin im Karneval unterwegs: Jojo (l.) und Andy Berger (r.) mit Querbeat

### WITZ DES TAGES

Hat sich ja viel verändert in den letzten 20 Jahren – nur die Bierpreise im Karneval, die waren damals schon Gaga.

**Michael Hehn** in der Festrede zu 20 Jahre Loss mer singe

### STEFAN WORRING

**Karten für „Randale&Freunde“** am 27.6.2020 in der Rheinaue gibt es noch ab 35,50 Euro, auch wenn schon fast 20 000 Tickets verkauft wurden.  
[www.ksta.de/tickets](http://www.ksta.de/tickets)

# Alphorn-Ständchen macht Bläck Fööss sprachlos

**Loss mer singe** Die Sitzung von **Loss mer singe**, die traditionell mit dem Einmarsch der Wirte ins Theater am Tanzbühnen beginnt, feierte gleich mehrjährig Jubiläum: mit einem Ukulele-Flashmob, für den einige Mitglieder des MS-Teams um **Georg Hinz** und **Modellator Helmut Frangenberg** extra Unterricht genommen hatten, das eigene. Und mit einem die Band begeisterten **Reburtagständchen von Ehasa, der Meister**, der „Ich han e Hätz für Kölle“ auf dem Alphorn spielte, das der **Bläck Fööss**. Da geriet es fast zu Nebensache, dass die Jubilare mit ihrem Song „De nächste Rund“ wohl uneinholbar in Führung liegen bei der Wahl zum Mitglied des Jahres. Als Newcomer durften **Chanterella** und **Scharmöör** ihr Können zeigen (bei letzteren hatten sich wohl Ton- und Lichttechniker zum Pinxtenclausch verabredet), und **Michael Hehn** hielt eine Festrede zu 20 Jahre „MS. Starke Auftritte lieferten **Kasalla** und zum Finale **Querbeat** ab. (stef)

**Fidele Zunftbrüder** im Maritim enthielt der Eiferrat bei deren Auftritt ein großes „Danke schön“-Banner und bei der Wohltätigkeitssitzung **Alles für andere** wurden die Musiker mit dem „Kölsches“ ausgezeichnet, der an den Ehrenpräsidenten und Gründer des Vereins **Köbes Schumacher** (früher auch: **Drei Kölsche Junge**) erinnern soll. Eine weitere Bronze-Figur erhielt die Band beim **Rosen-Montags-Divertissement-RMD** im Congress-Saal der Messe. Da überreichte ihnen Präsident **Udo Marx** den „Bajazzo“. Diese Auszeichnung wurde bislang zehnmal vereinsintern verliehen, bei der elften Ausgabe macht die KG nun eine Ausnahme. Dazu hatte sich auch Fahnenträger **Rudolf**

**Ehrengarde** Über ihre Schule war eine ganz besondere Obdachlosen-Gruppe der **Ehrengarde** mittanz, auf Projekt der Kölner Ursulinschule aufmerksam. Das steht unter dem Motto

„Wohlfühlmorgen“, wobei Gruppen von Jungen und Mädchen aus der Ursulinschule einigen Obdachlosen die schönsten Vormittag bereiten. Da kann man doch sicher noch mithelfen, dachte sich **Vonday**, die von dem Projekt sehr angetan war. Ganz in Eigeninitiative begann sie bei der Kinder- und Jugendtanzgruppe und ihren Eltern, aber auch bei den großen Ehrengardisten zu sammeln. Recht schnell waren 1711 Euro im Spendentopf. Das Geld übergab **Vonday** jetzt bei der Familiensitzung des grün-gelben Traditionskorps an die für Projekt zuständige Lehrerin **Anja Görner**. (NR)

**Greesberger** Für ihren 1000. Auftritt im Kölner Karneval ihr Rollen als Rentner-Duo „Willi & Ernst“ wurden **Markus Kirschbaum** und **Dirk Zimmer** von Präsident **Markus Otrzonsek** und Senatschef **Hermann Josef Kasentholz** zur Ehrensensatoren ernannt. Die aufmunternde Einladung („Uns sterben im Eiferrat die Rentner aus“) dort mal auszuhelfen, setzten die Beidengleich um und verfolgten die nächsten Nummern aus ungewohnter Perspektive hinterm Eiferratstisch. (NR)



Die Bläck Fööss lauschen dem Alphorn von Ehasa, dem Meister (r.), Mirko Bäumer singt mit.

Foto: stef

